

Pressemitteilung

Traunstein, 17. Oktober 2016

Drei Banken spenden für Defibrillator in Inzell

Dank der Unterstützung der drei Inzeller Banken gibt es im Rathaus Inzell einen neuen Defibrillator. Weitere Geräte gibt es in der Max-Aicher-Arena, im Badepark, in der Kritischen Akademie und bei Edeka Böhr. Rudi Plock führte Angestellte von Gemeinde und Touristik-Gesellschaft in das neue Gerät ein.

Quelle: Traunsteiner Tagblatt /14.10.16



Defibrillator im Inzeller Rathaus kostete 2000 Euro

Wie man mit einem Defibrillator Leben retten kann, erklärte BRK-Ausbilder Rudi Plock bei der Übergabe des neuen Gerätes im Rathaus Inzell. Das Gerät, das die drei Inzeller Banken Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank zusammen mit dem BRK-Förderverein und der Gemeinde Inzell finanziert hatten, kostet nicht – wie uns versehentlich falsch gemeldet wurde – 200 Euro, sondern 2000 Euro. Es hängt im Rathaus gleich neben der Eingangstür und ist auch von Laien jederzeit bedienbar. (Foto: Wegscheider)